

Auszeichnung : Schulwaldpreis 2015 für das „grüne Klassenzimmer“

vom 9. Juli 2015

Aus der Redaktion der Norddeutschen Rundschau

Die Gemeinschaftsschule Kellinghusen ist von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) mit dem Schulwaldpreis 2015 ausgezeichnet worden.



Schülerin Adriana Maertens, Lehrer Walter Vietzen und SDW-Vorstand Moritz Graf zu Rantzau. Foto: Tietje-Räther

Kellinghusen | Ein Arbeits- und Lernort, aber auch Erholungsort für Schüler ist das „grüne Klassenzimmer“ der Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe (GMSmO). Für die liebevolle Erstellung und engagierte Pflege ihres Schulwalds – vor 25 Jahren mit rund 1000 Baumsetzlingen bestückt – wurde die Schule gestern von der [Schutzgemeinschaft Deutscher Wald](#) (SDW) mit dem Schulwaldpreis 2015 ausgezeichnet.

„Schulwälder bieten für jede Klassenstufe Möglichkeiten, den Haushalt der Natur zu erfahren und zu begreifen“, sagte SDW-Vorstandsmitglied Moritz [Graf zu Rantzau](#) in seiner Laudatio anlässlich der Urkunden- und Preisübergabe. Besonders in Zeiten der virtuellen Welten von Computer und Internet komme der im Wortsinn begreifbaren Natur des Schulwalds eine besondere Bedeutung zu, unterstrich Rantzau.

Von dem Ratzeburger Schulrat Peter Schlottmann und Ehrenmitglied der SDW erfunden, weise das Land derzeit annähernd 250 Schulwälder auf. Wie gut Schulwälder als Klassenzimmer funktionierten, hänge von der Schulleitung und dem Lehrerkollegium ab. Unter zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen mit geringerer Stundenzahl und wachsender Stoffmenge, bedeute es eine besondere Anstrengung, die Schulwaldarbeit in den Unterricht zu integrieren. Dies sei vor Ort in hervorragender Weise gelungen, dankte Rantzau Schulleiter Gerd Christian Thielmann und Lehrer Walter Vietzen. Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro soll für die wissenschaftliche Arbeit an der neuen Teichanlage genutzt werden.

Heiner Rickers, CDU-Landtagsabgeordneter und stellvertretender Vorsteher des Schulverbands Kellinghusen, griff das Thema Wald und Nachhaltigkeit auf. Zudem stellte er dem Schulwaldprojekt Unterstützung des Landes in Aussicht. „Es gibt genug Gelder in unterschiedlichen Kassen, um solche Schulvorhaben zu fördern.“ Ein offenes Ohr des Kreises für Belange des Schulwalds sicherte auch der stellvertretende Kreispräsident Volker Susemihl im Rahmen seiner Gratulationsrede zu. Gabi Küffner, Fachberaterin des Kreises für Natur und Umwelt freute sich besonders, dass der Landesschulwaldpreis an eine Schule im Kreis Steinburg vergeben werde. Stephan Mense, Vertreter der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten und Leiter des von der SDW geförderten Erlebniswalds Trappenkamp schließlich freute sich, vor Ort „die Früchte der Waldpädagogik“ zu sehen. Da die Einrichtung in Trappenkamp sich unter dem Motto „euer Wald, eure Zukunft“ als Motor für Schulwälder sehe, lud er die Schulwald-Schüler und ihren Lehrer kurzerhand zu einem Schnuppertag ein. Als Geschenk für die Schulwand hatte Mense außerdem einen Waldkalender im Gepäck.